

Zum 60. Geburtstag!

ALFRED KERR
CAPRICHIOS

5. Auflage

In Leinen gebunden mit einer Einbandzeichnung nach Goya
und wirkungsvollem Schutzumschlag M. 6.50

Vorzugsangebot, gültig bis 20. November: 40% und Partie 7/6

Charakteristisches aus dem 162 Gedichte umfassenden Werk:

FREUNDE

Freunde in der Not
Stehn Dir oft zu Gebot.
(Sie sind im Verhältnis
Nicht so was Seltnes.)
Hast Du Pech, so verzagen sie nicht.
Nur Dein Glück ertragen sie nicht.

Freunde in der Not
Drücken Dir tröstend die Poot'.
Nur wenn Dein Stern den Aufstieg nimmt –
Sind sie verstimmt.

BALLGIER-ALLGIER

Die Siebzehnjährigen, Busenweißen,
Wie dienstbar sie die Beine biegen.
Man möchte sie zu Boden reißen
(Daß Haare, Röcke, Säume fliegen)
Und, wenn sie wartend-willig ruhn,
Es tun.
Wir tanzen durch die Halle.
HErr –! gib mir alle!

TODESSTRAFE

„Du sollst nicht töten“, sagt der Denker
Nicht bloß zum Mörder ... Auch zum Henker.

VOLKSLIED

O grüne Zeit! Vergangenheit!
O liebes Liebesjoch!
Wir hatten manchen Strauß und Streit;
Matilde – schön war's doch.

Bald gab's ein Lied, bald gab's ein Buch,
Wofür wir zwei geschwärmt;
Und kamst Du abends zu Besuch,
Wie hast Du hold gelärmt.

Du warst mir niemals eine Last,
Du warst mir eine Lust,
Und daß Du mich betrogen hast,
Das hab' ich auch gewußt.

SEI STRENG

Manchen soll man früh ergreifen
Und ihm die Kaldaunen schleifen,
Weil er, wenn er leben bleibt,
Doch vielleicht ein Drama schreibt.

GEBURT DER DICHTUNG

Eine kleine weiße Mieze
Sitzt am Schreibtisch. Blinzelnd sieht se,
Während sie das Mäulchen reibt,
Wie der Dichter Verse schreibt.

□

J. M. SPAETH · VERLAG · BERLIN

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten durch die Buchhandlung Dr. Franz Hain, Wien I

